

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: L. Göbel

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sümpf Wi = Wiese

Kreis:

Salzungen

Gemarkung: Wüstensdorf

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturarart	Bemerkungen
1		Luftmarken	Luftmarken	L	a	nur ein Acker findet Luftmarken
2		Luftmarken (Acker)	"	L-S	a + so.	} beide Namen werden um dieser Stelle gebildet
3		Trümpelmarken (Acker)	Trümpelmarken	L+S	a + so.	
4		Garnatmarken	im Garnat	L-sa	a	
5		Luftgarnat	im Garnat	L-sa	a	im Garnat fließt - Garnat auf - im Acker liegen um Gung, Namen auf dem Berg, der im gründen fließt. - Garnat auf - liegt weiter unten - im Lauf -
6a		Grautmarken	} im vider um der Grautmarken	T. L.	freier Mudd gibt A+W	} Grautmarken auf <u>Grautmarken</u> oft auf <u>Grautmarken</u> (im umlofen Nottunden)
b		Grautmarken		"	W	
c		Grautmarken		T. S.	A	
7		Rüfmarken	Rüfmarken war auf Grautmarken	A. L.	A	
8		Lumbermarken	Grautmarken	A. L.	W	Grautmarken auf <u>Lumbermarken</u> .
9		Kleinmarken	" } vider im	A. L.	W	
10		Kleinmarken	" } Kleinmarken	A. L.	A.	
11		Mist (Mist)	Mist, auf der Trümpel	σ.	A + W	"Sand" oft erstellt aus "Lehm ..." Wüst rebe 20'
12		Trümpel	Kleinmarken	σ.	W	besonders Avokken Mist (oder Flachsdörre?) nur immer vider wird vor Namen damit gebildet. es ist für die Ursprungsort gebildet? (oder vorreformatorisches Wegekreuz am Kirchenspfad?)
13		Trümpelmarken	Trümpelmarken	σ.	A.	
14		Trümpelmarken (Trümpelmarken)		σ. in A.	a + so.	angeblich, weil die Acker spitz zulaufen.
15		im Gung		L. L. σ.	so.	



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Bayl. Jhrsn

Gemarkung:

Göbel  
 Luitpold

Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
16		Reiniger May / Reiminger May	?	L	A u. W.	liegt unter Dausen auf Reiminger.
17		Reckering (unleserl.)	Reckering (unleserl.)	W		
18		Reckert - wisa	Reckert	A + S.	A u. W.	
19		Reinert	Reinert	T.	A.	früher Loden
20		Reinering		May		siehe M: Wüster Weg?
21		Rein (Rein)	Rein Rein	L. T.	A. + W.	
22		Rein Lungen		May		Rein: Rein der Lungen (Landwehr!)
23		Reinert		S	A + W.	Rein gegen Reicht Rein: am Rein Rein der Reicht. Rein Rein Rein/oll früher Rein der Reicht Rein der Reicht Reicht Rein angewandt Reicht, in Reicht Rein Rein Rein Reicht Reicht Rein. Reicht Reicht Rein
24		Reinert	Rein Reinert	S	A	
25		Reinert	Reinert	Reinert	W	nach Familien-namen "Rein"?
26		Reinert	Rein Reinert	L. T.	A.	
27		Reinert Dausen	Reinert Dausen		May.	
28		Reinert	Reinert	A. L. T.	A. + W.	
29		Reinert	Reinert	L. T.	W.	
30		Reinert	? Reicht Reinert	L. T.	A.	mit Reicht mit Reicht Reicht
31		Reinert	Reinert		Reicht	
32		Reinert	?	L. T.	Reicht.	früher Reicht Reinert.



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Eintracht

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
33		Braunroter Acker	der Braunroter Acker	Lupult	A.	Boden zuigelt auf dem Künthle faste mit
34		Rote Weine	der Rotweine	"	Wi.	
35		Rote Weine	"	"	Wi.	stark überflutet Juliante
36		Littkügge	"	Wu + Lup.		stark fruchtig
37a		Braunrotweine	der Braunrotweine	Wu + Lup.	Wi.	wird <u>braunrotweine</u> genannt.
37b		Braunrotweine	"	"	Ack.	
38		Reinleiner	der Reineiner	Lup.	A + Wi	vor etwa 60 Jahren erst angelegt.
39		Reinleiner - Acker	"	Lup.	A. in Wi.	
40		der reine Wein	"	L. + Lup.	Muld	jüngere Pflanzenbestand
41		reiner Wein	"	L in Lup.	A + Wi	
42		Rüffelweine	der Rüffelweine	"	Muld	
43		Rüffelweine	der Rüffelweine	"	Wi	
44		der Rüffel	der Rüffel	"	Wi	
45		Braunrotweine	"	"	Wi	
46		das Rind	"	"	Wi	fast fruchtig
47		Reinleinerweine	"	"	Wi	gibt von Muld im geben.
48		Muldweine	"	"	"	



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Regensburg

Gemarkung: Göbel  
Kreitendorf

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
49		Gulzinswies	die Gulzinswies	Luf. km	Mi.	
50		Stimmerwies	<del>die Stimmerwies</del> Gullflur	L.	A.	
51		Leonwies	die Leon	L + km	Mi.	auf der Wiese aufspringt ein Hofbrunn
52		die Gullwies	die Gullwies	L.	Mi	entlang auf <u>Göllwies</u> , außer frischem Quellwasser
53		Gesselswies - gruben	" "	L	Mi	an den Güssen gelegen
54		Gullflur, unter	die Gullflur	L	A	hier unter fließendem Berg heißt <u>Gull = (Göll) gruben</u>
55		Leinwies		Bilumen		Mit Brunnenn Brunnen
56		Wies = (Ries) Wies	Gullflur	Tunst	A.	
57		Wies	die Wies	L. T.	A.	
58a		Reinwies	die	L. T.	Mi	
58b		Reinwies unter	Reinwies	"	A.	
59		Wies	die Wies	km. L.	A + Wi.	
60		an der Wies	" "	"	" + Wi + St.	
61		Wies	die Wies	L	A + Mi.	Nur 50 Jahren nach dem Mord in der Wiese.
62		die Wies	" "	L.	A + Mi	
63		die Wies, = Wies	" "	L	" "	die <u>Wies</u> , <u>Wies</u> .
64		die Wies	auf der Wies	L.	A.	



Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Göbel

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Tylischhausen

Gemarkung: Linsdamm

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
65		Auf dem Gerstell	Ein Gerstell	lofm. S.	A. + Mi	
66		Im Guf	Im Guf	" "	" "	
66a		Ein Gufgarten	" "	" "	Uch.	
67		Rief-Lung	Im Rief	" "	Mi.	
68		Im Groß-Mief	Im der großen Mief	" "	Mi	
69		Gerstell	" " " "	" "	A.	
70		Im Klüpfen	" " " "	" "	A.	
68a		Im Lüggen	Im der großen Mief	" "	Mi	nimm Mief kleinerer Riecke nachfinden lassen
71		Tief-Mief	Im der Tiefmief	L. S.	Mi	
72		Tiefmief	Im der Tiefmief	" "	Mi.	
73		Rieck	Im Rieck	" "	A.	
73a		Rieck	" "	" "	u	
74		Ruffen	Im Ruffen - Acker	" "	A in Mi	
74a		Gug	" " " "	" "	"	
74b		Ruffen	" " " "	" "	"	liegt im Mittelteil des der Ruffen auf dem
72a		Mierbrück	Im Mierbrück	" "	A in Mi	
72		Mierbrück	" " " "	" "	A.	

181